Muslimisches Hilfswerk startet Wintersammlung für Nahost

10. Dezember 2019



Köln (KNA) Die muslimische Hilfsorganisation „Islamic Relief“ hat ihre Wintersammlung für Notleidende gestartet. In diesem Jahr kommen die Erlöse Menschen in den Nahost-Staaten Libanon, Jordanien und Afghanistan sowie im südostasiatischen Myanmar als Sachspenden zugute, teilte das Hilfswerk am Sonntag in Köln mit.

„Unsere Winterhilfe setzt bei den dringendsten Nöten der Menschen an“, erklärte Tarek Abdelalem, Geschäftsführer von Islamic Relief Deutschland. Vorrang hätten etwa Binnenflüchtlinge, alleinstehende Frauen, Menschen mit Behinderungen, Familien mit unterernährten Kindern sowie schwangere und stillende Frauen. Im vergangenen Winter profitierten demnach rund 26.500 Menschen in Afghanistan, Jemen, Bosnien und Syrien von den Spenden, hieß es.

Islamic Relief Deutschland wurde 1996 in Köln gegründet. Das Hilfswerk ist nach eigenen Angaben Teil des Islamic-Relief-Netzwerkes, mit Partnerorganisationen in Europa, Afrika, Asien und den USA. Es folge der Selbstverpflichtung, „Armut und Leid der Ärmsten dieser Welt zu lindern – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und Kultur“. Das Hilfswerk

wurde 1984 als Reaktion auf die Hungersnot am Horn von Afrika gegründet.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - tlmks-89-00008)

Stand: 25. November 2026